

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Ersteht täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1 Mk. 80 Pfg., einzelne Nummern 15 Pfg.



Anzeigen nehmen an: Erielen: P. Gonschiorowski. Braunschweig: G. Gonschiorowski. Buchdruckerei, Gustav Kroy. Culm: C. Brandt. Dirschau: C. Hopp. Dt. Eylau: O. Barthold. Gollub: O. Anders.

Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen

auf das soeben begonnene erste Vierteljahr des „Geselligen“ für 1895 werden von allen Postämtern sowie von den Landbriefträgern entgegengenommen.

Der Gesellige kostet 1 Mk. 80 Pfg., wenn man ihn von dem Postamt selbst abholen läßt, 2 Mk. 20 Pfg., wenn man die Zeitung durch den Briefträger ins Haus bringen läßt.

Wer von neu hinzutretenden Abonnenten die zur Zeit der Bestellung bereits erschienenen Nummern des neuen Quartals von der Post nachgeliefert haben will, hat an die Post dafür 10 Pfg. besonders zu entrichten.

Expedition des Geselligen.

Degradirt.

Hauptmann Dreyfus ist, wie uns soeben aus Paris telegraphirt wird, Sonnabend früh 9 Uhr auf dem Plage der großen Invalidenplanade degradirt worden. Die zu der Exekution kommandirten 12 Infanterie- und 2 Kürassier-Regimenter, sowie 2 berittene Batterien des 13. Artillerie-Regiments versammelten sich auf dem Plage und formirten sich im Rechteck; vor dem linken Flügel die Regimentsmusik.

Die Knöpfe des Waffenrockes, des Kinnbandes, des Kappis, der Epaulettes, die Regimentsnummer vom Kragen, die Goldtressen am Kermel und der Mütze und die rothen Streifen der Hosen wurden dem Verurtheilten vom Adjutanten heruntergerissen. Alles war vorher im Gefängniß schon zur Hälfte losgetrennt worden.

Während dieser schimpflichen Prozedur rief Dreyfus wiederholt: „Ich schwöre, daß ich unschuldig bin. Es lebe Frankreich!“ Die ungeheure Zuschauermenge protestirte jedoch mit Schreien und Pfeifen gegen seine Unschuldsbetheuerungen.

Dreyfus wird zunächst nach der Insel Réunion überführt, wo er auf den nächsten Gefangenentransport nach Neukaledonien zu warten hat. Als Wohnort wird ihm daselbst die Halbinsel Ducos angewiesen, wo er seinen ehemaligen Kameraden, den Exadjutanten Chatelain, vorfindet, der vor einigen Jahren in Marseille zu zwanzig Jahren Deportation verurtheilt wurde, weil er versucht haben soll, ein Lebelgewehr an Deutschland oder Italien zu verkaufen.

Auf der Halbinsel Ducos genießt Dreyfus vollkommene Freiheit und wird nur überwacht, damit er nicht entwischt. Das Beispiel mancher Deportirter beweist, daß ein Entkommen von dort kein Ding der Unmöglichkeit ist.

Steuern in Naturalien.

In Ingolstadt (Bayern) ist es kürzlich vorgekommen, daß die Bauern ihre Getreide vor das Rentamt führen, um dort damit ihre Steuern zu bezahlen, nachdem es ihnen nicht gelungen war, auf dem Markte ein annehmbares Gebot zu erlangen. Das bayerische Staatsministerium des Innern hat deshalb angeregt, ob nicht etwa die Landwirthschaft einer Gemeinde, wenn sie sich zu einer Genossenschaft vereinigen, die Gesamtsumme der fälligen Bodenzinse dadurch begleichen könnten, daß sie im gleichen Betrage Naturalien an die Proviandämter abliefern und Quittung hierüber beibringen.

Die Regelung soll, wie der „Frkf. Ztg.“ geschrieben wird, in der Weise geschehen, daß die Proviandämter ihren Bedarf gegen Zahlungsanweisungen bei den ländlichen Verkaufsgenossenschaften decken und daß diese Zahlungsanweisungen sodann bis zur Höhe des Schuldbetrages der Bodenzinsen von den betreffenden Kassen angenommen werden.

Die Genossen unter sich.

In Kellers Festhölle (Berlin, Köpenickerstraße) waren am Abend des 3. Januar etwa 800 Personen versammelt, zu einem großen Theil Brauereiarbeiter, um nach Schluß des Bierboytotts „Abrechnung“ zu halten. Schon der erste Punkt der Tagesordnung, die von dem Brauereiarbeiter Biermann erstattete Abrechnung der Agitationskommission, rief, wie wohl sie sich nur auf die Zeit vor Ausbruch des Boytotts bezog, eine hitzige, an persönlichen Angriffen reiche Debatte hervor.

Der große Schmugglerprozeß.

welcher dieser Tage vor dem St. Petersburger Gerichtshofe beendet worden ist, wird — wie die St. Petersburger Zeitung mittheilt — noch ein Nachspiel im „Dirigirenden Senat“ (höchsten Gerichtshof) haben. Warum, ist nicht gesagt, es scheinen aber Verstöße gegen die Kriminal-Gerichtsordnung vorgekommen zu sein, es kann auch sein, daß Grund zu einer Revision gefunden worden ist im Anschluß an die Rede des Moskauer Advokaten Muronzew, welcher über die Verantwortlichkeit beim Schmuggel gesprochen hat.

halten wurde, fand man in seinem Geschäft Waaren mit künstlich angebrachten Plomben. Löwinohn wurde vom Moskauer Gerichtshof für schuldig befunden, daß er bei seinen durch Kolof Abraham Etselohn (den Hauptsmuggler) bezogenen Waaren nicht darauf geachtet, mit welchen Plomben ihm die Waaren zugestellt wurden.

Die Verhandlungen haben ergeben, daß die Pascher Etselohn, Freudberg, Lisman, Rabitsch, Ruzman und Genossen ihre „Handelsoperation“ in folgender Weise ausgeführt haben: Es wurden von Deutschland, Frankreich, überhaupt vom Auslande aus, Postsendungen mit kostbarem Inhalt, wie Seidenstoff und dergl. m., nach solchen russischen Orten abgefertigt, wo sich eine Zollbehörde befindet, etwa Odessa, Rostau, Riga, Ekbatan.

Der Gerichtspräsident gestattete den 32 Angeklagten, wie üblich, das letzte Wort, in welchem die Insaßen auf der Sünderbank unter Anderem folgendes sagten: Kolof Abraham Etselohn: „Es hat keine Waare existirt, früher einer Kontrebandistenbande war ich nie. 5 1/2 Jahre bin ich arretirt, 18 Monate habe ich in Einzelhaft zugebracht. Fast erblindet bin ich im Gefängniß. Ich besitze eine Frau und fünf Kinder, ich bitte um Mitleid!“

Nicht weniger als 145 Fragen wurden aufgestellt. Das Urtheil d. h. die Antworten des Gerichtshofes — die erst am folgenden Tage verlesen wurden — enthielt die Verurtheilung des türkischen Juden Etselohn zur sog. Arrestantenkompanie auf 2 Jahr und 4 Monate. Freudberg verurtheilte der Gerichtshof zum Verlust aller besonderen Rechte und wies ihm das Gouvernement Tomsk (in Sibirien) zum Wohnorte an auf die Dauer von zwei Jahren, mit dem Verbot, seinen Bestimmungsort vor Ablauf der Verbannungszeit im Laufe von vier Jahren zu verlassen, nebst dem im Gesetz für derartige Verbrecher vorgesehenen Folgen.

Berlin, 5. Januar.

Die Ueberstiedelung des kaiserlichen Hofes vom Neuen Palais nach dem Berliner Schlosse erfolgt voraussichtlich in den letzten Tagen der nächsten Woche.

Die Abordnung der Halloren an den kaiserlichen Hof zur üblichen Neujahrsgelation bestand diesmal aus den Halloren Franz Luhe, Karl Moriz und Otto Puppe. Am Neujahrstag, Abends 7 Uhr, wurde die Deputation bei der kaiserlichen Familientafel empfangen, bei welcher, altem Brauche gemäß, die Halloren in einem besonderen Saal mit ihren mitgebrachten Geschenken: Schladwurst, Sooleier und Salz den hohen Herrschaften aufwarteten.

Zurückgekehrt. [3240]
Dr. Wicherkiewicz,
 Augenarzt, Danzig.
Königsberg i. Pr.,
 Schönstraße 11a.
 Heilanstalt und Poliklinik
 für
Frauenkrankheiten.
 Die Poliklinik (sonntägliche Be-
 handlung unbemittelter Kranker Frauen)
 wird täglich von 10—11 Uhr von dem
 Unterzeichneten abgehalten und soweit
 als möglich noch freie Medizin gewährt.
 Privatprechstunden von 11—12 Uhr
 und 4—5 Uhr. [3670]
 Die Aufnahme in die Anstalt erfolgt
 während dieser Stunden.
Dr. M. Lehmann,
 Frauenarzt.

Für Zahnleidende
 in **Neumark** zu sprechen am
 8., 9. und 10. Januar, Hotel
Lipinski [2863]
von Bardzki
 Straßburg Wpr.

Red Star Line
 Rote Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia
 Auskunft erteilen:
 Die Direktion in Antwerpen.

CHOCOLAT
Suchard
 VERTICHT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

Ballblumen
Leichte Ballstoffe
 in großer Auswahl empfiehlt [3202]
Jacob Liebert.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
 Gustav Duffig, Berlin S., Prinzenstr. 46.
 versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 Mk.)
 garant. neue vorz. füllende Bettfedern,
 d. Pfd. 55 W. Halbdaunen d. Pfd. 1,25
 h. weiße Halbdaunen, d. Pfd. 1,75
 vorz. Daunen, d. Pfd. 2,85.
 Von diesen Daunen genügen
 3 Pfund zum größten Oberbett.
 Versandung wird nicht berechnet.

Tapeten
 kauft man am billigsten bei (1369)
E. Dessonneck.
 Hoffmann

Pianos
 neuere, Eisenbau, größte
 Tonfülle, schwarz od. nußb.,
 lief. 3. Fabrikpr., 10 jäh. Ga-
 rantie, monatl. Mt. 20 an
 ohne Preiserhöhung, auswärts
 fr. Probe (Katal. Beugn. fr.)
 die Fabrik G. Hoffmann,
 Berlin SW. 19, Jerusalemstr. 14.

Pianinos
 vorzüglich u. preisw. Franko-Zusend
 auch auf Probe. Theilzahlg. Katalog
 gratis. Gebrauchte zeitw. a. Lag. bill.
Fianof.-Fabr. Casper, Berlin W., Linkstr. 11
 kreuzsait. Eisenbau
Pianinos, von 380 M. an
 ohne Anzahl. à 15 Mk. monatl.
 Kostenfreie, 4 wöch. Probensend.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16.

Musik-Instrumente
 kaufen Sie am besten bei
W. Chun, Berlin
 Anhaltstraße 10, II.
 Neue Preisliste mit über 100 Ab-
 bildungen gratis und franco.

Aufmerksam lesen!
 Ich versende an Private zu Fabrik-
 preisen Cheviot ba. blau, braun, schwarz
 fco. Nachnahme 3/4 Meter Mt. 7,50.
 Herrenanzug. Garantie fco. Zurück-
 gegen Einjendg. von Wollabfällen liefert
 jeder Art Herren- u. Damenstoffe, gegen
 leinene u. baumwollene Lumpen, Leib-
 und Bettwäsche zc. Muster sofort fco.
 Viele Anerkennungen. **Hermann**
Comp. & Co., Drenburg a/Parz 15

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich unter der Firma:
Max Rosenthal ein Expeditions-Geschäft eröffnet habe. Mit der
 Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu
 wollen, zeichne
 [2655] mit Hochachtung **Max Rosenthal,**
 Bromberg, im Kaufhaus Hohenzollern.

Cementwaarenfabrik
Kampmann & Co., Graudenz

Unternehmung von Betonbauten
 Fernsprecher Nr. 33. — Telegrammadresse: **Kampmann-Graudenz.**
 Fabrikation von

Flur-Platten
 Platten für Fabrikräume
 Thorwege, Bahnhofshallen
 Trottoir-Bordsteine
 Trottoirfriese
 Rinne
 Auslaufsteine
 Spülsteine
 Mauerabdeckplatten
 Pfeilerabdeckplatten
 Kaminrohre
 Schornsteindeckplatten

Bau-Werkstoffe
 als Quadersteine, Plinten,
 Gesimse, Sturze, Bodenplatt-
 ten, Balustraden, Architrave
 und Fenstermaßwerke

Bau-Ornamente jeder Art
 Thorpfeiler
 Geländerpfosten
 Brunnenringe
 Röhren für Kanalisierung
 Gelochte Röhren
 Schlammkästen
 Grenzsteine

Gewölbte Decken
 Gasbehälter, Hochbehälter für Wasserversorgung, Fuß-
 böden von Cement-Stampfbeton und Cementestrich.

Sämtliche Waaren und Arbeiten werden nur vom besten
 Material in sorgsamster Arbeit schnell und billig unter Garantie für
 Haltbarkeit geliefert bzw. ausgeführt. [2748]

Heinrich Tilk Nachfolger
THORN III
 Inh.: **Jos. Houtermans und C. Walter**
Holzbearbeitungswerk.
 Lager von
 geschnittenem Holz, Mauerlatten, Bohlen, Brettern,
 Schirholz, rohen und bearbeiteten Bohlen und Fußboden-
 Brettern, besäumten Schaalbrettern, Schwarten
 und Latten. (972)
 Gelegte Fußleisten, Thürbefeidungen, Klebleisten jeder Art,
 sowie sämtliche Tischlerarbeiten
 werden, wenn nicht vorrätig, in kürzester Zeit angefertigt

Königsberger Maschinenfabrik Act.-Gesellsch.
 III in Königsberg i/Pr., Unterhaberberg 28-30
 empfiehlt sich zur

Ausführung komplett. Mahl- u. Schneide-
 mühlen-Anlagen, sowie zur Lieferung von
 Müllerei-Maschinen aller Art, Säge-
 gattern u. s. w., u. s. w.
 Lokomobilen, Zylinder- u. Compound-
 Maschinen, Dampf-Kessel aller Art.
 Turbinen ventilirt für Stauwasser (D. R.-P. Nr. 10661).

Rhein-Tuch-Versand-Geschäft
 Directer Versand an
 Beste Bezugsquelle für
 Fabrikate in Kammgarn,
 Tuch,
 Reichl. Muster-Ausw. sofort

Gebr. Esser, Aachen 37.
 Private zu Fabrikpreisen.
 gediegene, reinwollene
 Cheviot, Paletot,
 Buckskin.
 franco gegen franco.

Die Große Silberne Denkmünze
 der Deutschen Landwirtschaftlichen Gesellschaft
 für neue Geräte erhielt für 1892 der

Bergedorfer Alfa- Separator.
 Leistung 1500—2100 Ltr. mit 1 Pferdekraft 1150 Mt.
 800—1000 Ltr. mit Göpel 900 "
 500—600 Ltr. mit 1 Pony 700 "
 250—300 Ltr. mit 1 Meterin 530 "
 125—150 Ltr. mit 1 Knaben 270 "
 55—60 Ltr. 200 "

Alfa-Separatoren
 werden nur von uns geliefert und übernehmen wir für etwaige
 von uns nicht aufgestellte Alfa-Separatoren keinerlei Ver-
 antwortung.
 Umänderungen von älteren Separatoren Patent
 de Laval in solche Patent Freiberger v. Becholdsheim Alfa-Separatoren werden
 von unseren Monteuren an Ort und Stelle ohne Betriebsstörung unter
 Garantie ausgeführt.
 Alfa-Hand-Separatoren sind die einzigsten auf der
 Distriktschau zu Marienburg 1894 prämiirten Milchschleudern
 Milchuntersuchung auf Fettgehalt im Abonnement à Probe 20 Pf.
Bergedorfer Eisenwerk.
 Haupt-Vertreter für Westpreußen und Regierungs-Bez. Bromberg:
O. v. Meibom
 Bahnhofstraße 49L Bromberg, Bahnhofstraße 49L

Schering's Malzextrakt
 ist ein angereichertes Nahrungsmittel zur Kräftigung für Kränke und Bekom-
 valenzorgane und bewahrt sich vorzüglich zur Linderung bei Reizzuständen der
 Atmungsorgane, bei Katarth, Bronchiten etc. Fl. 75 Pf. u. 1.50 Mk.
Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen,
 die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln,
 welche bei Blutarmut (Blutschwäche) etc. verordnet werden. Fl. Mk. 1.— u. 2.—
Malz-Extrakt mit Kalk. Dieses Präparat wird mit grossem Erfolge
 gegen Rachitis (sogenannte eng-
 lische Krankheit) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung
 bei Kindern. Flasche Mk. 1.—
Schering's Grüne Apotheke in Berlin N., Chausseew. 19.
 (Fernsprech-Anschluss.)
 Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogen-Handlungen.

C. Behm, Bauingenieur,
 Mörtelwerk,
Cementwaaren-Geschäft, Baumaterialien-Handlung,
 empfiehlt den Herren Besitzern einen Rest vorrätlicher Dachpappen zu er-
 mäßigten Preisen, ferner Cement, gelochten und Stah-Rail, Thonröhren,
 Thonrippen, Asphalt zc.
 Ferner empfehle ich

Thomas-Schlackmehl, Sternmarke
 zu Fabrikpreisen, — 27 Pfg. pro Kilogr. Phosphorsäure —, vom Lager Neu-
 fahrwasser bei Wagonladungen und gebe unter geringem Preis-Aufschlag bei
 zeitiger Bestellung auch kleinere Posten ab.
 Gleichzeitig theile ergebenst mit, daß ich mein
Tiefbau-Geschäft

nach wie vor weiter fortführe und speziell die Entwässerung von Mooren,
 Moordammaturen zu Einzelpreisen oder im Ganzen ausführe. Kosten-
 anschläge zu billigsten Preisen.

LOBLINWE & SOHN BROMBERG
 BRINZENTHAL
 Einrichtung
 komplet
 500
 Walzen gatter
 gebildet
 gr. 500 und 1000
 Eigene Geschäftsstellen in Olin am Rh.,
 Magdeburg, Breslau, Hamburg,
 Warschau, Bucarest.

Cichorien- u. Rübensarr-Einrichtungen
 Cichorienfabriken, Saftfabriken, Brennerien [1301]
 Locomobilen und Dampfmaschinen liefern
Ernst Förster & Co., Maschinenfabrik, Kessel-
 schmiede und Eisengießerei, Magdeburg-Neustadt.

Regensburger Domfreiheits-Geld-Lotterie.
 Ziehung am 12. Januar und folgende Tage.
 Haupt-
 gewinne: 75 000, 50 000, 25 000 etc. M. baar.
Originalloose à M. 3,30 incl. Porto und
 Liste.
M. Fraenkel jr., Bankgeschäft, Friedrichstraße 30.,
 Berlin SW.

Zur Wiesenbearbeitung
 empfehle ich
Laacke'sche Schmiedeeiserne Wieseneggen

 mit neuer patentirter Zahnbefestigung.
 Wirksame, tadellose Arbeit, grosse Solidität, leichtes Auswechseln
 der Zähne, geringe Zugkraft, vielseitige Verwendbarkeit sind die
 Vorzüge dieser Eggen.
 Danzig **A. P. Muscate** Dirschau
 Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei.

Ludw. Zimmermann Nachfl.
 Comtoir und Lager Danzig Fischmarkt 20/21
Feldbahnen & Lowries aller Art
 neu und gebraucht
kauf- und miethsweise.
 Sämtliche Ersatztheile, Schienennägel,
 Taschenbolzen, Lagermetall zc. billigst.

Chemisch analysirte, vorzügliche
Medicinal-Ungarweine
 absolute Garantie für Reinheit u. Echtheit,
 (mehrfach mit der Goldenen Medaille prämiirt 1894),
 direct bezogen vom Weinbergsbesitzer [2097]
Ern. Stein, Erdö-Bénye bei Tokaj (Ungarn),
 sowie
 vorzüglichsten **milderherben Ober-Ungar**
 empfiehlt zu billigen Original-Exportpreisen
F. Dumont, Graudenz, Herrenstr. 17.